

# Hallenfußball Der 16. Viktoria-Cup

Königsglutters Ortsbürgermeisterin Gisela Dittmar führte den Anstoß aus und spielte den Ball zu Markus Jaworski – das war der Auftakt für den 16. Viktoria-Cup, der wieder einmal von unserer Zeitung präsentiert wurde. Mit dem SV Lauingen Bornum setzte sich einer der Favoriten durch. Im Endspiel besiegte der SV den FC Vatan Königsutter mit 4:2 und feierte bereits seinen zehnten Titelgewinn.



Bereits zum zehnten Mal sicherten die Kicker des SV Lauingen Bornum den Viktoria-Cup.

Fotos: regios24/Hans-Jürgen Trommler

## Lauingen Bornum holt zehnten Titel

SV besiegt im „Traumfinale“ Vatan Königsutter mit 4:2 – Viktoria Königsutter scheidet schon früh aus

Von Hans-Jürgen Trommler

**KÖNIGSLUTTER.** Sieger beim 16. Viktoria-Cup wurde die Mannschaft des SV Lauingen Bornum I durch einen 4:2-Erfolg im Endspiel gegen das hochgehandelte Team von Vatan Königsutter I. Dritter wurde das Team TSG, das sich im Penalty-Schießen gegen SV Lauingen Bornum II durchsetzte.

Schon zu Beginn des Turniers gab es für den Organisator eine Premiere: Nach der kurzen Begrüßungsansprache führte Königsglutters Ortsbürgermeisterin Gisela Dittmar den Anstoß aus und spielte den Ball zu Markus Jaworski, der ihn dann an einen Ochsendorfer Spieler weiterleitete und somit das Turnier eröffnete. „Seit Beginn habe ich das Turnier organisiert, konnte also nie als Spieler mitmachen. Das war für mich heute das erste Mal, dass ich den Ball offiziell berührt habe.“

In dem ersten Spiel der Vorrunde traf der SV Lauingen Bornum I auf die SG Ochsendorf/Beienrode I. Schon nach einer knappen Minute hatte Nils Rose den Bezirksligisten

in Führung gebracht und so den Grundstein für einen klaren 4:0-Erfolg gelegt. In der zweiten Begegnung zwischen dem TTC Rieseberg und der TSG gab es gleich die erste Nullnummer.

Obwohl von Hallensprecher Marc Schneider und den Zuschauern angefeuert, sprang nur ein Pfostentreffer der TSG Sekunden kurz vor Ablauf der neunminütigen Spielzeit heraus. Im dritten Spiel gab es beim 2:2 zwischen den Allstars Helmstedt und den Altherren von Lauingen Bornum auch das erste Sternchen für eine gelungene Torwartparade. Nach Abschluss der 24 Vorrundenspiele musste das Penalty-Schießen der Lucky Loser über den Einzug in das Achtelfinale entscheiden. Hier setzte sich die SG Boimstorf/Glentorf mit 1:0 gegen Viktoria II und SG Sundern II gegen Rottorf/Gr. Steinum I mit 2:0 durch.

Im Viertelfinale gelang der Vertretung der SV Lauingen Bornum II die große Überraschung, denn mit 2:0 wurde Viktoria I, immerhin der Titelverteidiger, aus dem Rennen geschlagen. Die Folge: Die Fans des

SV Viktoria packten ihre Fahnen ein und verließen enttäuscht die Halle. Falls die Stimmung in der Halle unter dem Ausscheiden des Gastgebers gelitten haben sollte, die Darbietung der Jazzdance-Formation Imagination brachte alles wieder ins Lot.

Fast wären die Spieler von Vatan-Trainer Birol Korkmaz im Viertelfinale ihrer Favoritenrolle gegen die Allstars Helmstedt nicht gerecht geworden, denn erst ein „Golden Goal“ in der Verlängerung sicherte das Weiterkommen. Im Halbfinale gegen Lauingen Bornum II setzte sich Vatan aber souverän mit 4:0 durch und verhinderte so ein rein Lauinger Finale, da sich die von „Menne“ Wildenhain betreute Erste mit 1:0 gegen die TSG durchgesetzt hatte. Damit stand das von vielen Fans erhoffte „Traumfinale“ zwischen FC Vatan und Rekordtitelhalter SV Lauingen Bornum fest.

Und das Endspiel begann furios. Nach einer schnellen Führung durch Salomon Antonio-Job waren die Vatan-Fans aus dem Häuschen. Und als Niklas Müller der Ausgleich

für den SV gelang, feuerten sie ihre Mannschaft noch lauter an. Doch über ein weiteres Tor jubeln konnten erst einmal nur die Lauinger Fans, denn Nils Rose, der auch als wertvollster Spieler ausgezeichnet wurde, traf zur 2:1-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Daniel Bohlmann auf 3:1. Vatan kam noch einmal heran, doch Dennis Ewers erzielte das entscheidende 4:2. Nach nur einem Jahr Pause holte sich Lauingen Bornum also erneut den Cup und ist mit zehn Turniersiegen unangefochten die erfolgreichste Mannschaft.

„Ich freue mich natürlich auch über die vielen Zuschauer, die unser Turnier anzieht. Aber ich freue mich auch darüber, dass Bürgermeister Ottomar Lippelt und Ortsbürgermeisterin Gisela Dittmar die Bedeutung des Turniers für Königsutter mit ihrer Anwesenheit unterstreichen. Mein besonderer Dank gilt den Helfern vor und hinter den Kulissen und allen Sponsoren, ohne die ein derartiges Turnier gar nicht machbar wäre“, sagte Organisator Markus Jaworski glücklich.



Die TSG Königsutter durfte sich am Ende über Platz 3 freuen.



Nicole Stuhlmüller (Zweite von links), Verkaufsleiterin der Helmstedter Nachrichten, überreichte den Viktoria-Cup an Nils Rose, den Mannschaftsführer des SV Lauingen Bornum.

### DIE VORRUNDE

#### I. Herren, Gruppe A

SV Lauingen Bornum I – SG Ochsendorf I	4:0
FC Vat. Königsutter I – SG Boimstorf/Gl. I	4:0
SG Ochsendorf I – FC Vatan Königsutter I	1:2
SG Boimstorf/Gl. I – SV Lauingen Bornum I	0:1
SG Ochsendorf I – SG Boimstorf/Gl. I	1:0
SV Lauingen Born. I – Vatan Königsutter I	1:1

1. FC Vatan Königsutter I	3 7:2 7
2. SV Lauingen Bornum I	3 6:1 7
3. SG Ochsendorf/Beienrode I	3 2:6 3
4. SG Boimstorf/Glentorf I	3 0:6 0

#### I. Herren, Gruppe B

TTC Rieseberg I – TSG Königsutter I	0:0
TSV Rottorf I – SV Viktoria Königsutter I	0:2
TSG Königsutter I – TSV Rottorf I	3:1
SV Viktoria Königsutter – TTC Rieseberg	0:0
TSG Königsutter I – Viktoria Königsutter I	1:0
TTC Rieseberg I – TSV Rottorf I	1:1

1. TSG Königsutter I	3 4:1 7
2. SV Viktoria Königsutter I	3 2:1 4
3. TTC Rieseberg/Scheppau I	3 1:1 3
4. TSV Rottorf/Groß Steinum I	3 2:6 1

#### II. Herren, Gruppe A

SG Sundern II – Hartplatz Königsutter	1:2
Hartplatz Königsutter – SV Lauingen Born. II	1:3
SV Lauingen Born. II – SG Sundern II	6:0

1. SV Lauingen Bornum II	2 9:1 6
2. Hartplatz Königsutter	2 3:4 3
3. SG Sundern II	2 1:8 0

#### II. Herren, Gruppe B

SG Ochsendorf II – Viktoria Königsutter II	2:0
Viktoria Königsutter II – Vatan Königsutter II	1:1
Vatan Königsutter II – SG Ochsendorf II	1:0

1. FC Vatan Königsutter II	2 2:1 4
2. SG Ochsendorf/Beienrode II	2 2:1 3
3. SV Viktoria Königsutter II	2 1:3 1

#### Alte Herren

Allstar Helmstedt – SV Lauingen B. AH	2:2
Tradition Königsutter – SG Sundern AH	3:1
SV Lauingen AH – Tradition Königsutter	2:1
SG Sundern AH – Allstar Helmstedt	0:3
SV Lauingen Bornum AH – SG Sundern AH	2:2
Allstar Helmstedt – Tradition Königsutter	2:0

1. Allstar Helmstedt	3 7:2 7
2. SV Lauingen Bornum AH	3 6:5 5
3. Tradition Königsutter	3 4:5 3
4. SG Sundern AH	3 3:8 1

### DIE K.-O.-RUNDE

#### Achtelfinale

SV Lauingen Bornum I – Vatan Königsutter II	4:1
SV Viktoria Königsutter – SV Lauingen B. II	0:2
SV Lauingen B. AH – SG Boimstorf/Gl. I	1:2
Tradition Königsutter – SG Sundern II	2:1
TSG Königsutter – Hartplatz Königsutter	1:0
Vatan Königsutter I – SG Ochsendorf II	3:0
SG Ochsendorf I – TTC Rieseberg I	1:3 n. Pen.
Freilos: Allstars Helmstedt	

#### Viertelfinale

SV Lauingen Bornum I – SG Boimstorf I	1:0
SV Lauingen Born. II – Tradition Königsutter	4:1
TSG Königsutter I – TTC Rieseberg I	1:0
Vatan Königsutter I – Allstars Helmstedt	2:1 n. V.

#### Halbfinale

SV Lauingen Bornum I – TSG Königsutter 1:0 n. V.	
SV Lauingen Born. II – Vatan Königsutter I	0:4

#### Penaltysch. um Platz 3

TSG Königsutter – SV Lauingen Bornum II	2:0
---	-----

#### Finale

SV Lauingen Bornum I – Vatan Königsutter I	4:2
--	-----

### DIE GEEHRTEN

**Bester Torwart:**  
Dennis Mileke (Boimstorf/Glentorf)

**Altfluchs:**  
Andreas Peieske (Allstars)

**Wertvollster Spieler:**  
Nils Rose (SV Lauingen Bornum I)

**Bester Torjäger (7 Treffer):**  
Salomon Antonio-Job (FC Vatan)

**Schönstes Tor:**  
Serkan Keskin (FC Vatan)

**Schönste Jubelpose:**  
Marc Scarfe (Allstars Helmstedt)